

# Sonnenstrom nutzen.....

© Bigstock | wedmov

Unterweissenbach, 10. Oktober 2022



# Inhalt

- Kurzvorstellung EBF
- Projektablauf Errichtung PV-Anlage
- PV – Speicher
- PV – Freiflächen in Oö
- Förderüberblick Förderung neu laut EAG
- Ourpower Energiegenossenschaft und Energiegemeinschaften



**Klima- und Energie-Modellregionen**  
Wir gestalten die Energiewende

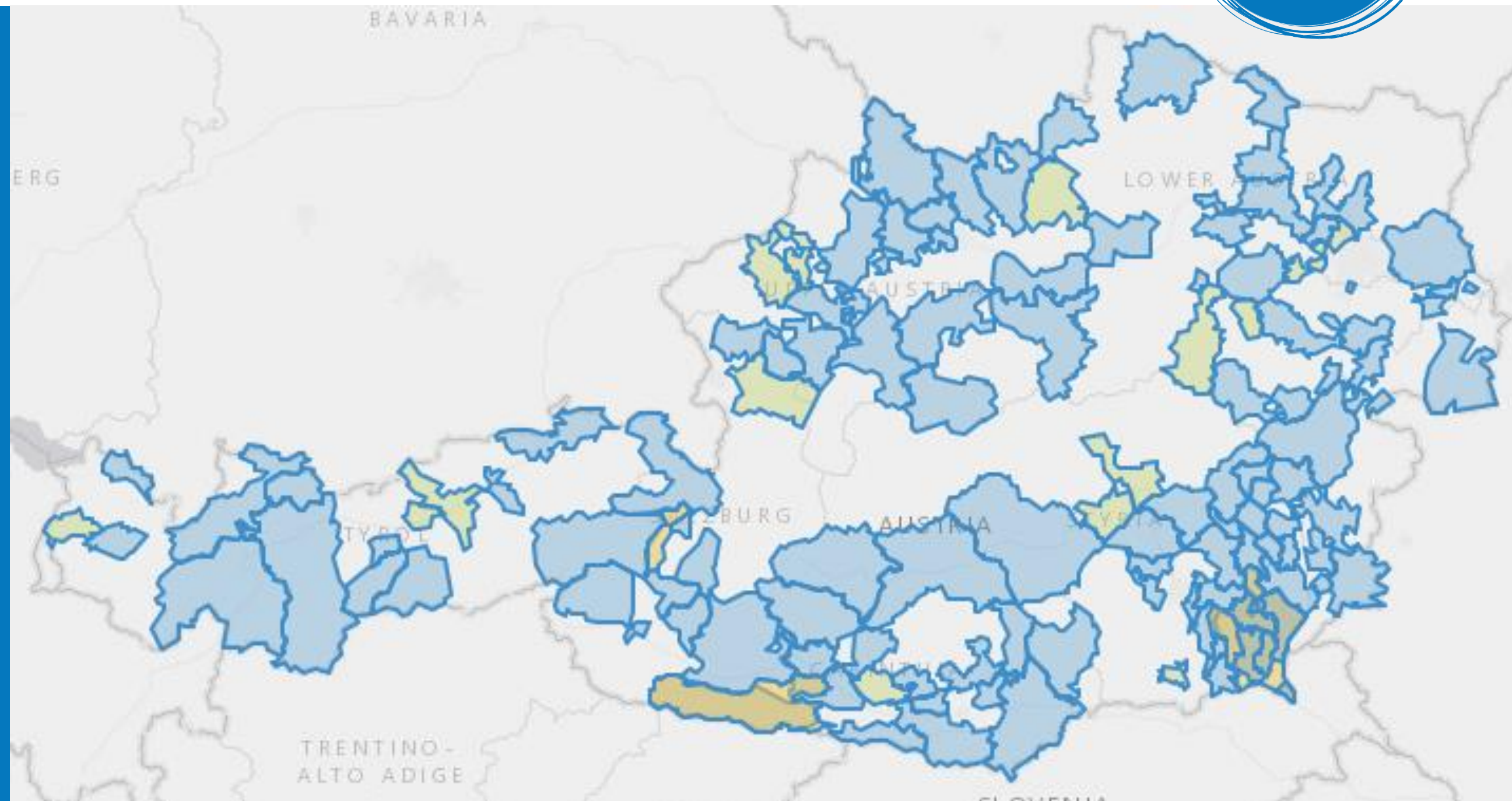
## DER ENERGIEBEZIRK FREISTADT

1. Klima- und Energiemodellregion (KEM)
2. Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR)
3. Klimaschulen
4. E-Carsharing MühlFerdl

5. Alltagsradfahren im Mühlviertler Kernland
6. OurPower  
Erneuerbare Energiegemeinschaften
7. Helios

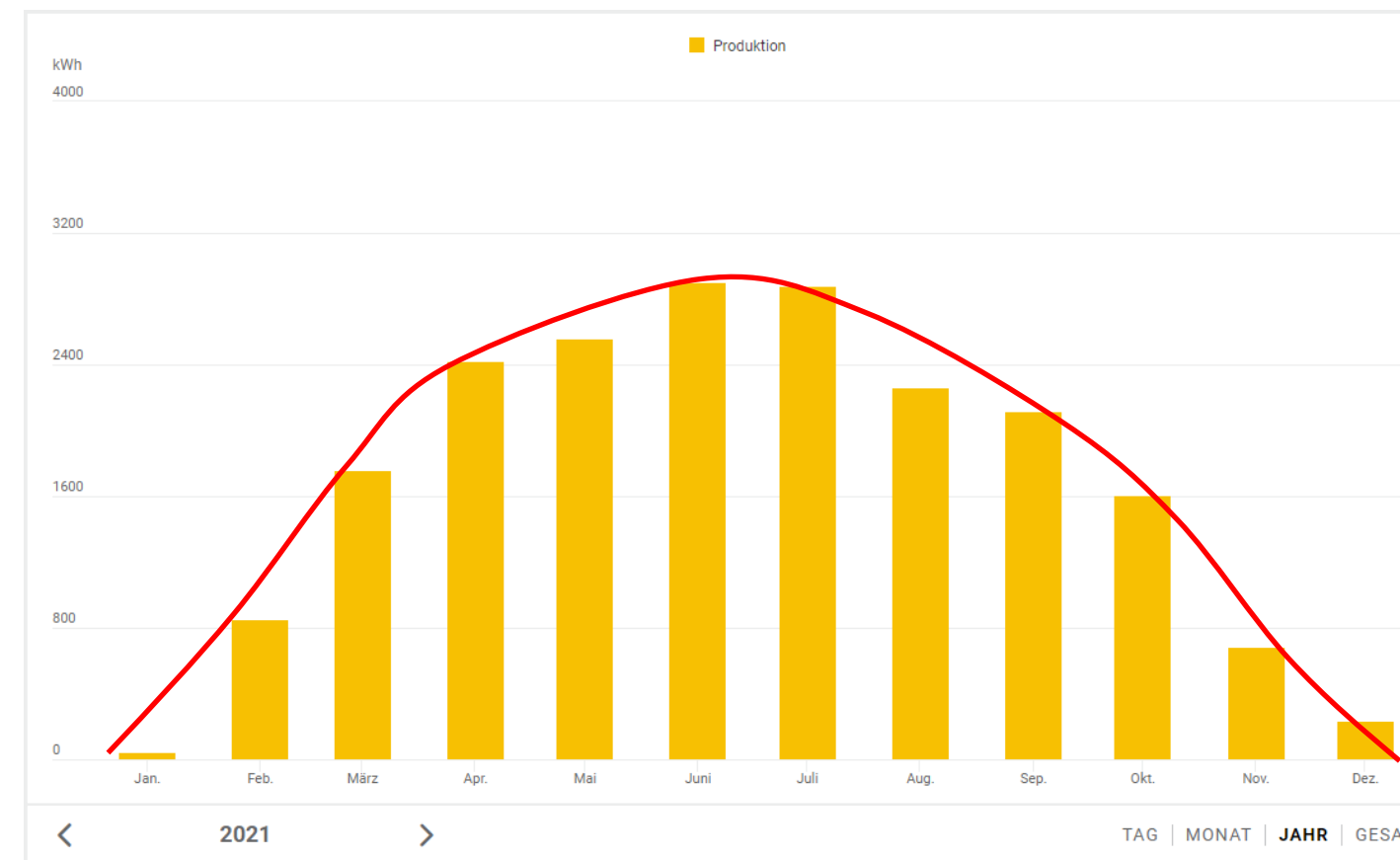
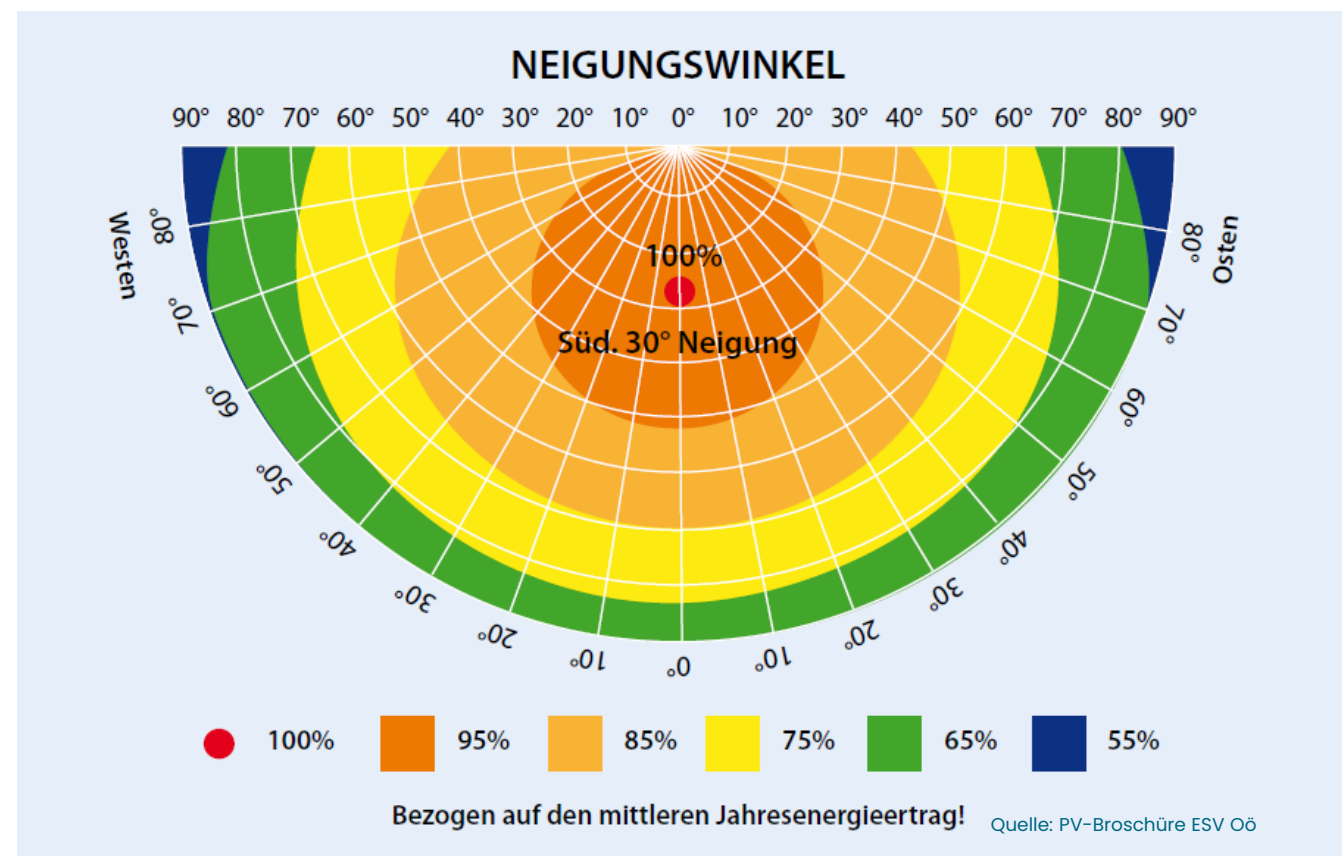


# 120 KLIMA- UND ENERGIEMODELL- REGIONEN IN ÖSTERREICH



**KLIMA- UND  
ENERGIEMODELLREGION (KEM)**

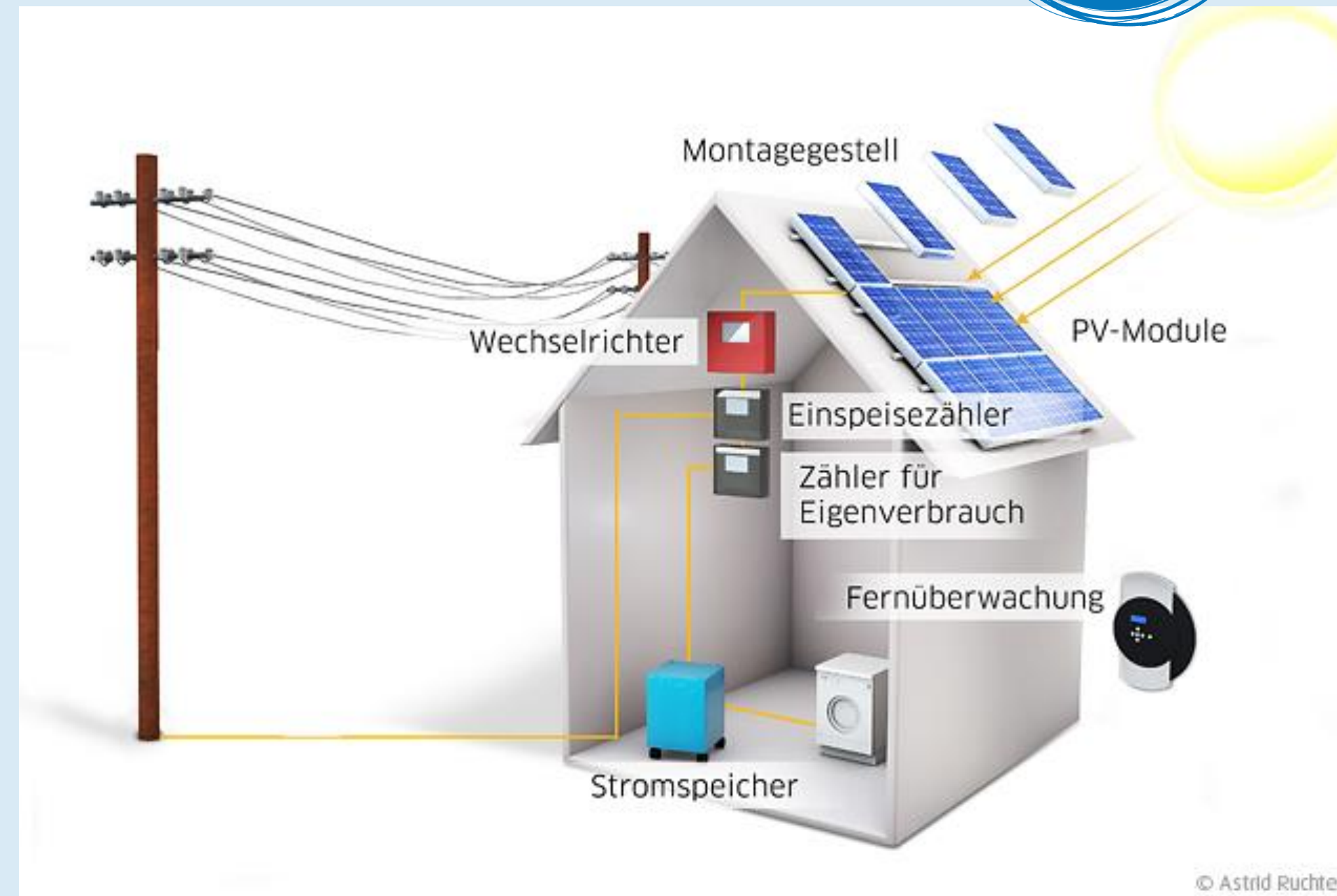
- Einheit Modul(spitzen)leistung = kWp
- Einheit Wechselrichterleistung = kW
- Ertrag pro Jahr im Mühlviertel ca. 1.000 kWh / kWp bei Südausrichtung





## Komponenten:

- **Module:** derzeit Leistungen am Markt zw. 375Wp und 420Wp / Stk
- **Wechselrichter:** viele Hersteller bieten Hybridmodelle für Speicher(Nachrüstung)
- **Dachmontagematerial:** grundsätzlich für alle Dachdeckungen erhältlich
- **Elektromaterial DC:** Solarkabel, Stecker Potentialausgleich, Überspannungsableiter, ev. Feuerwehrscharter
- **Elektromaterial AC:** Verbindung zur elektrischen Anlage und zum Stromnetz, Leitungsschutz, ev. Fi.Schalter



© Astrid Ruchte

## Schritte zur Eigenen PV-Anlage



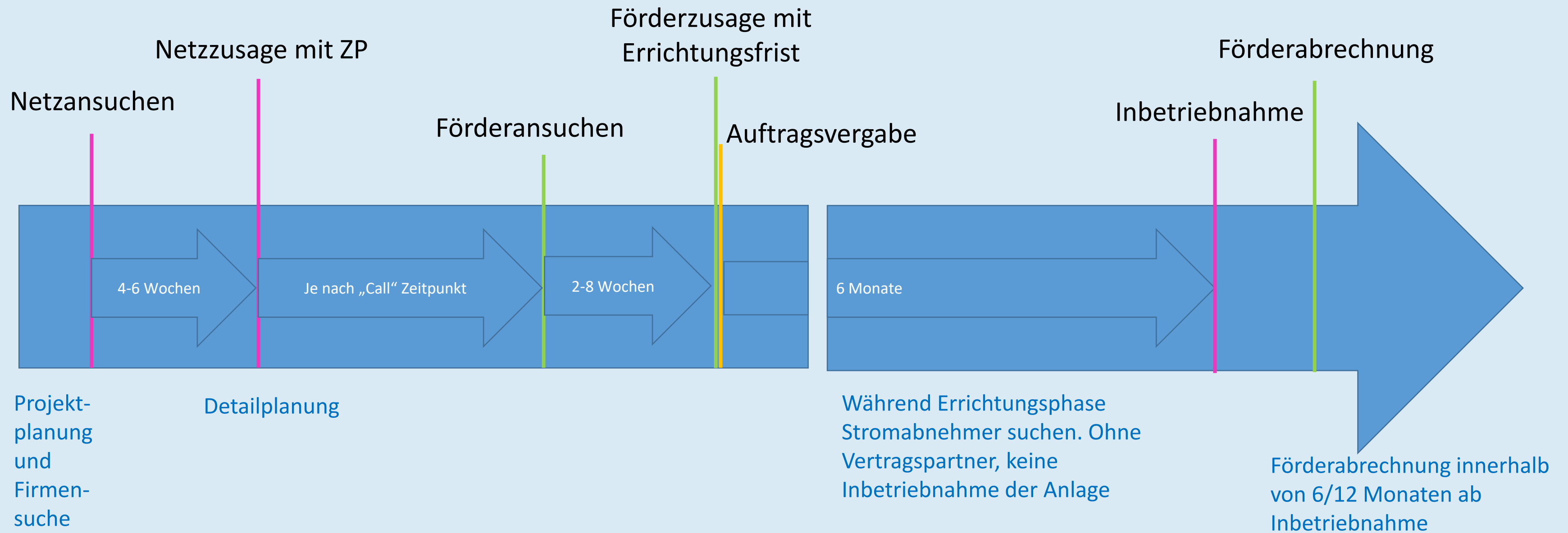
1. Einholung Angebote und Wahl „Errichter des Vertrauens“
2. Ansuchen der gewünschten Einspeiseleistung beim Netzbetreiber (nur über konzessionierten Elektriker möglich)
3. Anlagenplanung und Festlegung Errichtungstermin
4. Förderantrag **VOR! erster rechtsverbindlicher Bestellung**
5. Wahl des Stromabnehmers  
(in der Regel auch der Stromversorger)
6. Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage
7. Förderabrechnung mit Rechnung, Zahlungsbestätigung und Prüfprotokoll



## Netzbetreiber



- Prüft, ob gewünschte Einspeiseleistung am Einspeisepunkt möglich
- Reserviert PV-Zählpunkt für PV-Projekt für 12 Monate
- Nimmt Anlage in Betrieb
- Je nach Anlagengröße ev. zusätzliche Kosten:
  - Anlagen >30kW Wechselrichterleistung externe Netzausfall-Schutz
  - Wenn Einspeiseleistung > Bezugsleistung dann Leistungsnachkauf
  - Bei Anlagen > 43kW Wechselrichter Leistung eigene „Wandlermessung“ nötig
- Derzeit keine Netzzusagen im EbnerStrom-Netz => Netzausbau





## • Investitionszuschuss:

### ➤ 4 Kategorien PV:

- A: < 10 kWp: fix € 285/kWp
- B: 10-20 kWp: **max.** € 250/kWp
- C: 20-100 kWp: **max.** € 180/kWp
- D: 100-1000 kWp: **max.** € 170/kWp

### ➤ Speicher

bis zu 50kWh förderbar;  
min. 0,5kWh/kWp mit € 200/kWh  
nur in Kombination mit PV!

Nächster Call: ab 18.10.2022

## • Marktprämie:

- Ab 10 kWp – 5.000 kWp
- Ausschreibungsverfahren; 4 Termine/Jahr
- max. Preis erste Ausschreibung  
**€ 0,0933** pro kWh
- Erstsicherheit bei Antrag f. Anlagen >100kW = €5/kWp  
Zweitsicherheit bei Zusage = €45/kWp  
Einzahlung oder Bankgarantie
- Vertrag auf 20 Jahre

Erster Call: Nov/Dez 2022

Freiflächen in beiden Töpfen förderbar, aber Abschlüsse

Errichtungsfristen Anlagen < 100kW 6 Monate, Anlagen >100kW 12 Monate

Einmalige Verlängerung bei „triftigem Grund“ um 3 (<100kWp) / 12 (>100kWp) Monate möglich

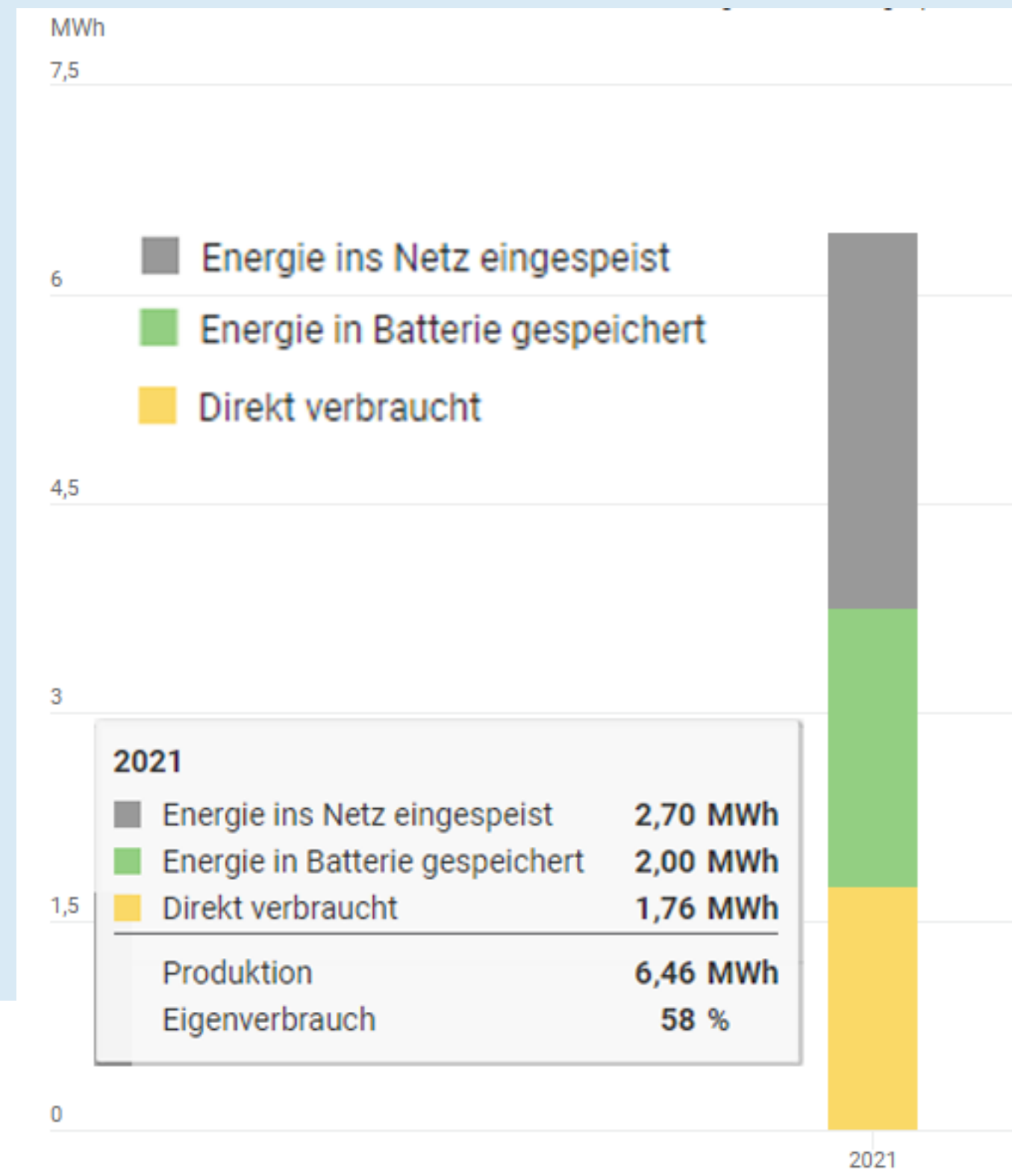
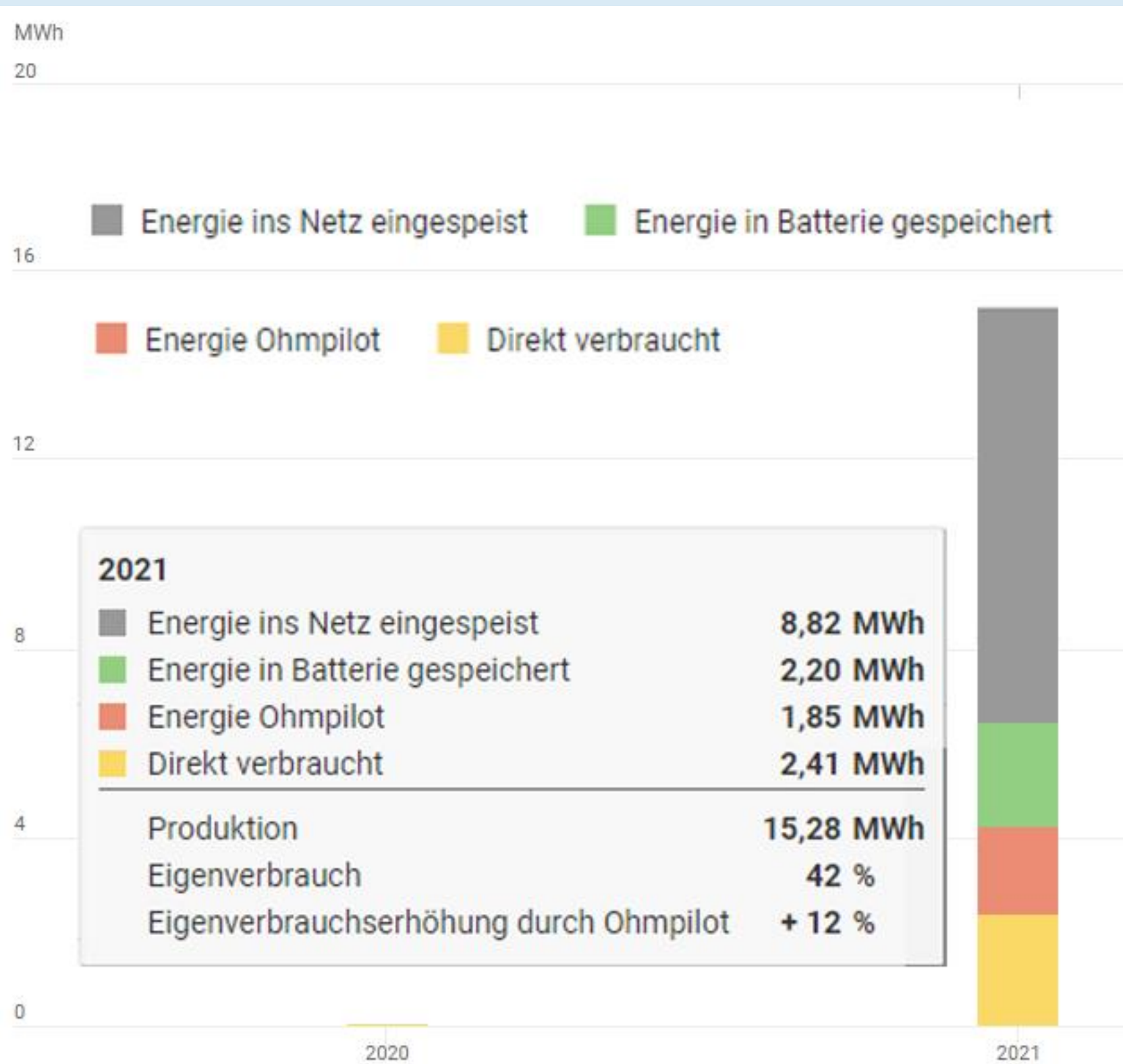
## Stromspeicher



- Sinnvolle Dimensionierung essentiell  
Faustregeln:  
1 – 1,5 kWh / 1000 kWh Jahresstrombedarf  
1,2 – 1,5 kWh / kWp PV Leistung
- Derzeit noch keine Netzdienlichkeit
- Notstromfunktionalität oft technisch aufwendig
- Leistungsbedarf im Notstromfall wichtige Kenngröße
- Durchschnittliche Eigenverbrauchserhöhung selten über 30%

Aktuell noch € 2,2 MIO im Fördertopf des Klimafonds zur „Nachrüstung von Stromspeichern bei Bestands-PV-Anlagen. (min 4kWh und min. 0,5kWh/kWp; max. 50kWh Gesamtkapazität => € 200/kWh)





# Rechtsrahmen PV Oberösterreich

- Anlagen bis 400kW Engpassleistung  
=> elektrizitätsrechtlich bewilligungsfrei
- Freistehende Anlagen, die höher als 2m vom Boden sind  
oder Anlagen, die die bauliche Oberfläche mehr als 1,5m überragen  
=> Anzeigepflicht bei der Baubehörde
- >> Dachparallele Anlagen bis 400kW anzeige- und bewilligungsfrei <<
- Freistehende PV-Anlagen >500m<sup>2</sup> Kollektorfläche  
=> Bewilligungspflicht lt. Naturschutzrecht
- Frei stehende PV-Anlagen >5kW Leistung  
=> Sonderwidmung PV-Anlage im Grünland lt. Raumordnungsrecht  
(Ausnahme: Deckung landwirtschaftlicher Eigenbedarf oder  
bestehende Gewerbegebietswidmung)





# Entwicklung einer PV-Freiflächen-Strategie für die Leader-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm



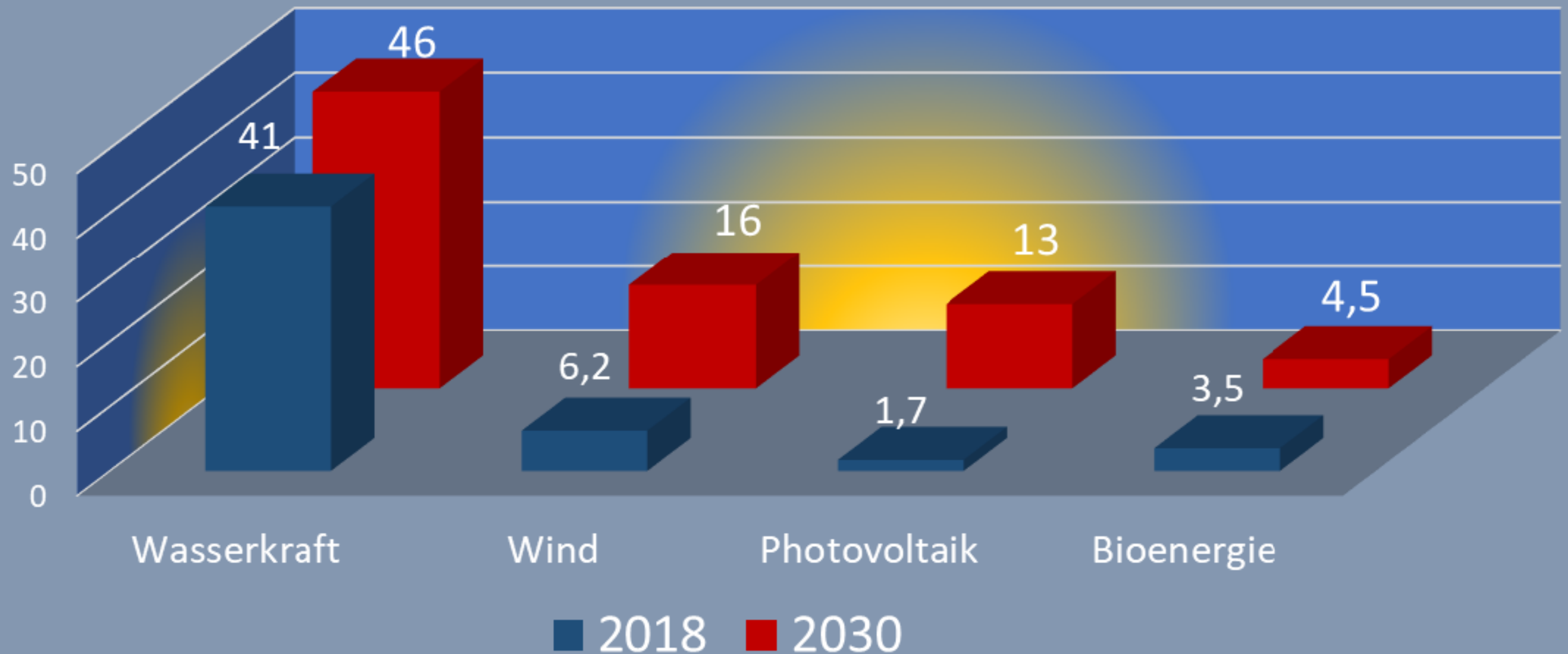
# Warum

- Anfragen von Gem. wie mit Umwidmungsanträgen umgehen
- Anrufe von verkaufs- oder verpachtwilligen Grundst.Besitzern nehmen ebenfalls zu
- Anrufe von nationalen und internationalen Investoren beim EBF



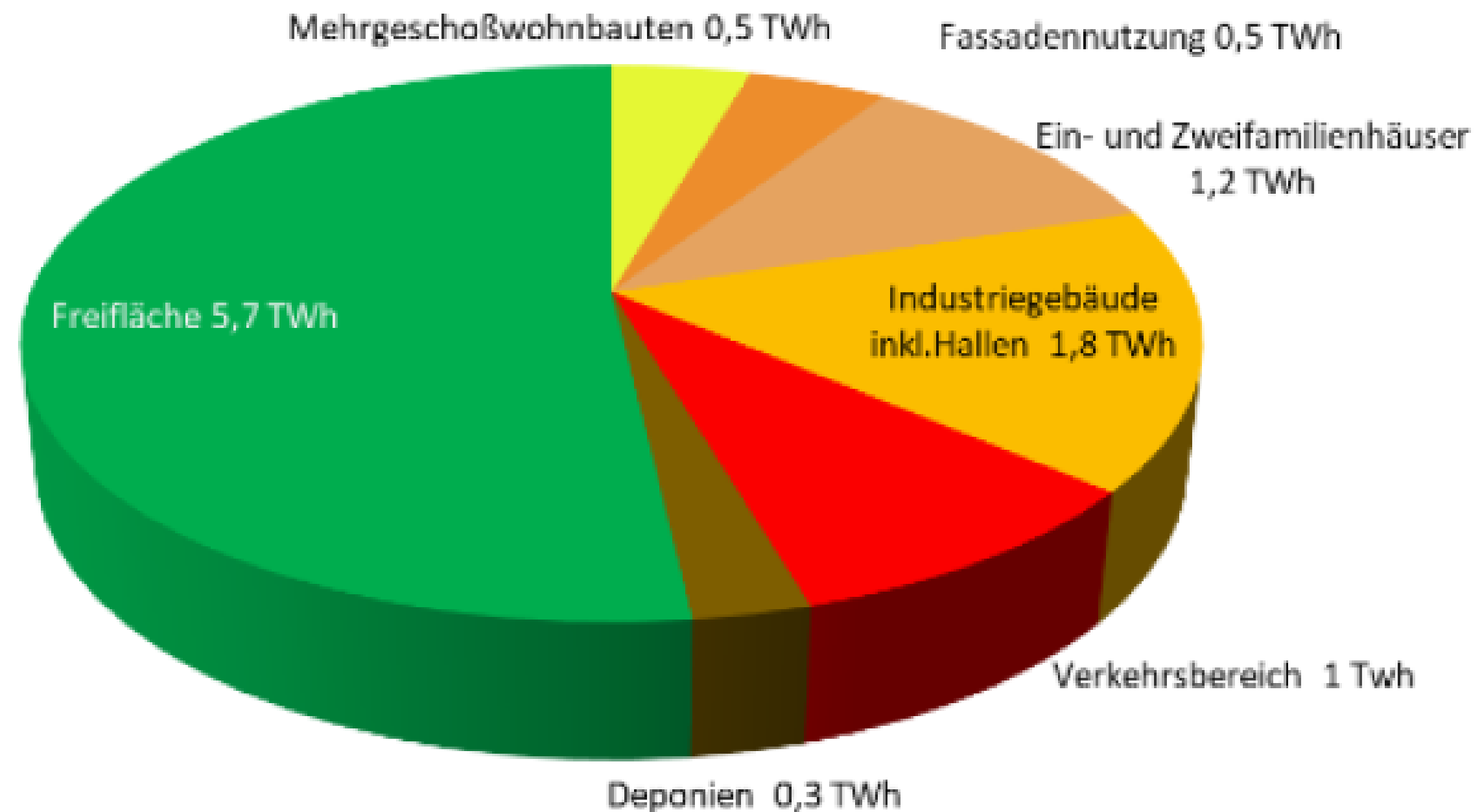
# EAG AUSBAUZIELE ÖSTERREICH

Status und Ausbauziele der Erneuerbaren in TWh



# EAG AUSBAUZIELE ÖSTERREICH

Erforderliche Photovoltaik-Nutzungsarten zur Erreichung des  
11 TWh Ziels bis 2030  
(Entsprechend aktueller Rahmenbedingungen)





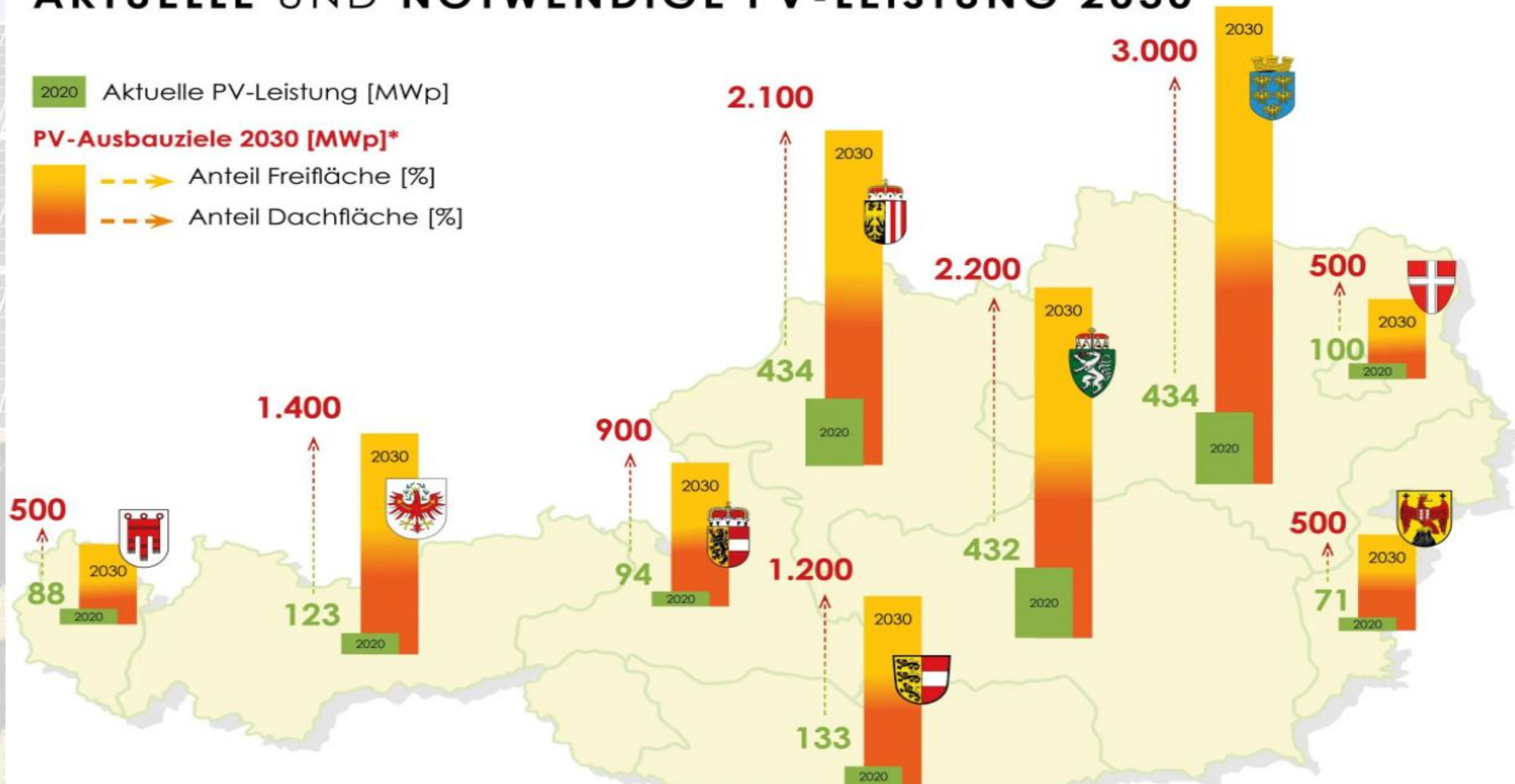
# EAG AUSBAUZIELE ÖSTERREICH

## AKTUELLE UND NOTWENDIGE PV-LEISTUNG 2030

2020 Aktuelle PV-Leistung [MWp]

PV-Ausbauziele 2030 [MWp]\*

Anteil Freifläche [%]  
Anteil Dachfläche [%]





# WELCHE HAUPT-ZIELE VERFOLGEN WIR?

- 1. Energieversorgungssicherheit- und Energieleistbarkeit für Bürger\*innen**
- 2. Standortsicherheit und Planbarkeit für Gewerbe und Industrie**
- 3. Dekarbonisierung der Energieversorgung**
- 4. Vereinbarkeit und Absicherung von Lebensmittel- und Energieproduktion**
- 5. Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Beteiligungs- und Finanzierungsmodelle**
- 6. Mitberücksichtigung des Landschaftsbild - Tourismus**
- 7. Soziale Gerechtigkeit (wer profitiert wie davon?)**

# Freiflächen- Kriterien PV Oberösterreich

- Kriterienkatalog in der OÖ-PV Strategie veröffentlicht  
[https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/ooe\\_photovoltaik\\_strategie\\_2030.pdf](https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/ooe_photovoltaik_strategie_2030.pdf)
- Aktuell in Überarbeitung, neue Kriterien ab Herbst zu erwarten





# Freiflächen- Kriterien EAG

## 25% Abschlag

1. Erhalt von bestehenden Biotopstrukturen;
2. im Falle einer Umzäunung, Begrünung des Zaunes mit standortangepassten Pflanzen gebietseigener Herkunft;
3. Anlegen von standortangepassten Hecken oder Büschen gebietseigener Herkunft;
4. Errichtung von Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten;
5. Schaffung von Blühstreifen unter Verwendung gebietseigener Saatmischungen;
6. Bewirtschaftung der Fläche durch alternierende Mahd unter Einhaltung einer Mahdhöhe von mindestens zehn Zentimetern;
7. Bewirtschaftung der Fläche unter Einhaltung einer Mahdfrequenz von höchstens zweimal pro Jahr und einer Mahdhöhe von mindestens zehn Zentimetern;
8. Beweidung der Fläche ohne maschinelles Mähen;
9. Begrünung der Fläche mit regionalen Saatgutmischungen mit mindestens 15 Pflanzenarten und Wildkräutern.

## kein Abschlag

1. Vorliegen einer zwingenden landwirtschaftlichen Hauptnutzung: kombinierte Nutzung derselben Landfläche für die landwirtschaftliche Produktion von pflanzlichen oder tierischen Erzeugnissen als Hauptnutzung und Stromproduktion als Sekundärnutzung;
2. gleichmäßige Verteilung der Photovoltaikmodule auf der Gesamtfläche;
3. landwirtschaftliche Nutzung von mindestens 75% der Gesamtfläche zur Produktion von pflanzlichen oder tierischen Erzeugnissen.

## 30% Zuschlag

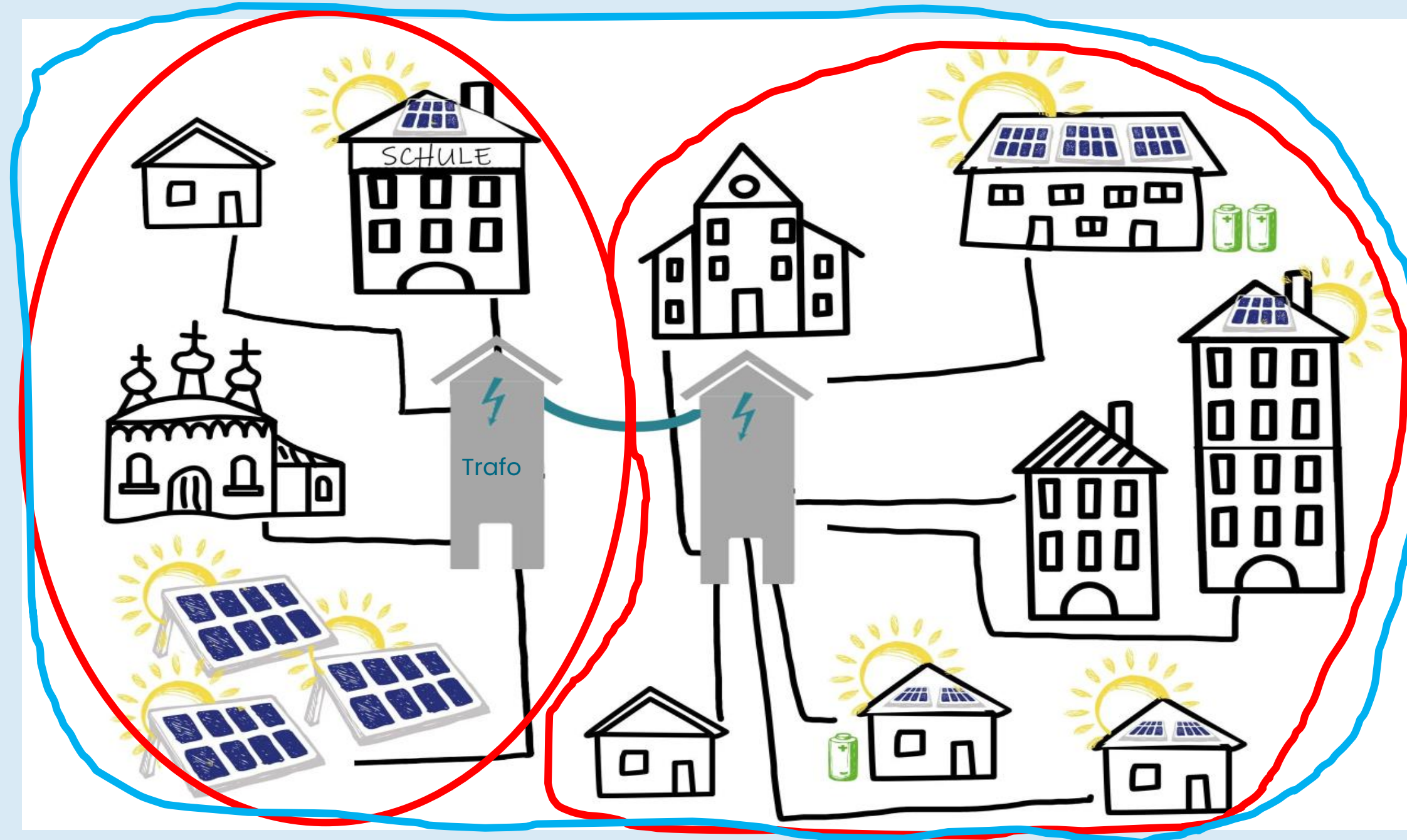
Für innovative Photovoltaikanlagen erhöht sich der Investitionszuschuss um einen Zuschlag von 30%. Bei Agri-PV Anlagen mit vertikal montierten Modulen oder aufgeständerten Modulen mit einer Höhe der Modultischunterkante von mindestens zwei Metern über ebenem Boden.



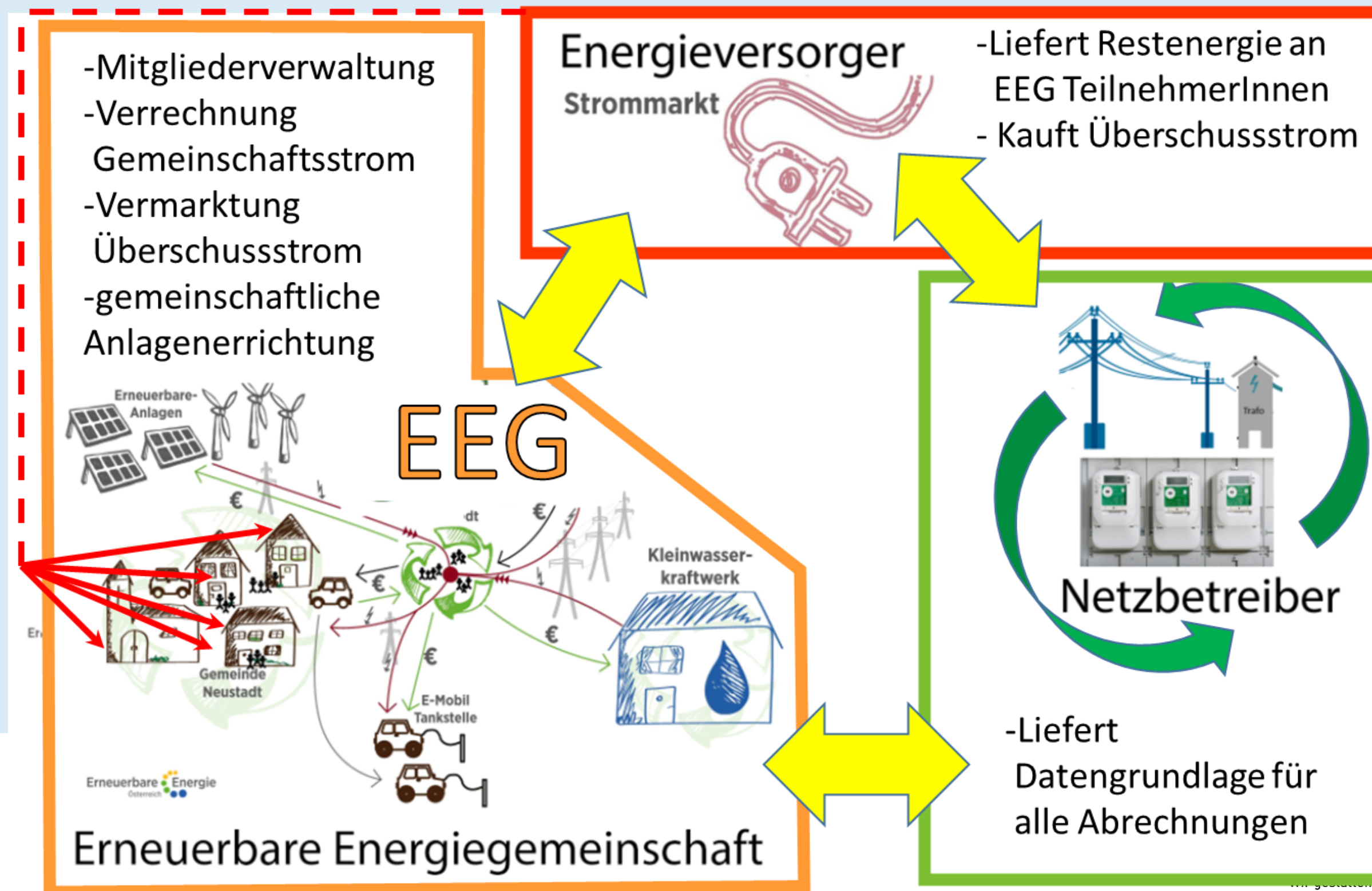
## Erneuerbare Energie- gemeinschaft

- Erneuerbare Energiegemeinschaften nur im Netzgebiet eines Netzbetreibers und innerhalb der Netzebene 5
- Jede Energiegemeinschaft muss als juristische Person (Genossenschaft, Verein, GsmbH,.....) organisiert sein
- Zur Teilnahme berechtigt:  
BürgerInnen, Gemeinden, Institutionen, Vereine, konfessionelle Einrichtungen, BürgerInnen
- Abrechnung des gemeinsamen Verbrauches im Nachhinein anhand der Bilanzierung der ¼-Stundenverbrauchs- und Erzeugungswerte der teilnehmenden Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen statisch oder dynamisch

# Lokale und regionale Energie- gemeinschaft



# EEGs Rollen und Zusammenhänge





**Netzkosten-  
ersparnis  
lokale  
und regionale  
Energie-  
gemeinschaft**

- Kein Ökostromförderbeitrag
- Befreiung Elektrizitätsabgabe
- Reduktion der Netzentgelte um **57%**
- Beispiel Haushalt  
Verbrauch gesamt 3.300 kWh  
30% Deckung aus EEG = 1.100 kWh  
=> ca. € **58,00** Ersparnis/Jahr

- Kein Ökostromförderbeitrag
- Befreiung Elektrizitätsabgabe
- Reduktion der Netzentgelte um **28%**
- Beispiel Haushalt  
Verbrauch 3.300 kWh  
30% Deckung aus EEG = 1.100 kWh  
=> € ca. **43,00** Ersparnis/Jahr

Zzgl. ev. Einsparungen beim Energiepreis aus der EEG

## Vorteile Energie- gemeinschaft

- Direkte ProduzentInnen und KonsumentInnen Beziehung
- Stabile Energiepreise für den Gemeinschaftsstrom
- Regionaler Geldkreislauf
- Steigerung der Ökostromerzeugung
- Basis für künftige gemeinschaftliche Aktivitäten (CarSharing, Ladestationen, Wärmeversorgung, Gemeinschaftsfeste,....)

Topaktuelle Infos und Tools unter <https://energiegemeinschaften.gv.at/>

# Förderung Grobanalyse EEG Land OÖ

- Förderung für Gemeinden, Vereine, Genossenschaften, konfessionelle Einrichtungen und KMUs
- Technische, rechtliche und wirtschaftliche Analyse zur Errichtung einer EEG
- Bis zu 80% der anrechenbaren Kosten, max. € 10.000
- Details und Voraussetzungen unter:  
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/253029.htm>



## Weg zur EEG



- Warum? Welches Ziel wird verfolgt?
- Womit? Anlagen und Dachflächenpotential erheben und analysieren
- Wer ist dabei?  
Interessent:innen/Teilnehmer:innene werben  
Gutes Verhältnis von Verbrauch zur Erzeugung in der EEG wichtig.
- Gründung Rechtsform für EEG / Aufbau auf bestehender Struktur
- Klärung EEG-internes Reglement für Abrechnung
- Verträge mit Teilnehmer:innen und Netzbetreiber
- Abrechnungsdienstleister oder EEG inter

- PV Strategie 2030 Oö mit Rechtsinfo und Freiflächenkriterien  
[https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/ooe\\_photovoltaik\\_strategie\\_2030.pdf](https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/ooe_photovoltaik_strategie_2030.pdf)
- Broschüre PV in der Landschaft  
[https://pvaustria.at/wp-content/uploads/PV\\_Austria\\_Leitlinie\\_PV-FFA\\_final.pdf](https://pvaustria.at/wp-content/uploads/PV_Austria_Leitlinie_PV-FFA_final.pdf)
- Broschüre PV-Nutzung in der Landwirtschaft  
<https://pvaustria.at/wp-content/uploads/2020-Informationsbroschuere-Photovoltaik-Nutzung-in-der-Landwirtschaft-1.pdf>
- PV – Austria Infos, Zahlen, Daten, Fakten...  
<https://pvaustria.at/>
- OeMAG Abwicklungsstelle Invest-Förderung EAG  
<https://www.oem-ag.at/de/home/>  
<https://www.oem-ag.at/de/foerderung/antragstellung/>
- Förderung Klimafonds zur Nachrüstung von Speichern bei Bestandsanlagen  
<https://www.klimafonds.gv.at/call/stromspeicher2022/>



# ENERGIEBEZIRK FREISTADT

[www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)

© Bigstock | wedmov

**MIT DEM ENERGIEBEZIRK  
RICHTUNG ZUKUNFT**

**HELIOS**  
SONNENSTROM GMBH

**ourpower**  
DIE ENERGIE COOPERATIVE



**MühlFerdl**  
E-CAR SHARING

**KLAR!**  
Vorbereitet auf die Klimakrise

**Klima- und Energie-Modellregionen**  
Wir gestalten die Energiewende

